

Einweihungsweg der Magdalenerinnen Teil 1-2016

Mitgefühl

Der Weg des mitfühlenden Herzens

DL – Diamantlicht
MM – Maria Magdalena
GLG - Goldenes Lebensgitter

Trixa: Herzlich Willkommen zum Magdalenenweg Teil 1-16

Dann lasst uns bitte beginnen:

Einatmen, ausatmen, weit werden, alle Tagesgedanken, alles was heute schon war und was dich noch beschäftigt bitte ausatmen, befreie dich davon und lass einfach alles los, was nicht hierher gehört. Jetzt ist die Zeit für unsere innere Einkehr, unsere Schulung, unsere Gemeinschaft. Jede Ausatmung befreit dich mehr und mehr und jede Einatmung bringt dich mehr in deine Mitte, wo Ruhe und Frieden sind.

Dann lenke deine Konzentration auf dein Wurzelchakra, atme dein Wurzelchakra breit, großes rotes rundes Kissen, mindestens so breit wie deine Hüften. Das ist auch dein Zugang zur Materie. Das Wurzelchakra hat unter anderem mit deinen Finanzen zu tun und mit deiner Einstellung dem Leben gegenüber. Deshalb ist es wichtig, dass unser Kanal gut gegründet ist.

Dann bitte den Erdkanal hinunteratmen durch alle Erdschichten hindurch bis zum Diamantherz der Mutter Erde kurz über dem solaren Kern, wo Mutter Erde bereits auf dich wartet und dich mit offenen Armen empfängt und dich lieb hat. Erlaube dir das bitte! Sinke in ihre Arme und lass dich durchfluten von diesem tiefen Bewusstsein geliebt zu sein, vollkommen in Ordnung zu sein, absolut angenommen zu sein ohne dass etwas von dir gefordert oder erwartet wird. Bitte Mutter Erde um ihre heilende Unterstützung und um die Förderung und den Ausbau deiner Heilungskräfte. Tanke die Kraft auf, die du durch die Liebe der Mutterenergie erhältst und bade in MITGEFÜHL und GELASSENHEIT und bitte Mutter Erde darum, dass sie dir diese Welle zur Verfügung stellt, während sich das DL, die höchste Schöpferkraft sammelt.

Du ziehst das DL jetzt bitte ganz bewusst deinen Erdkanal hoch - KLARHEIT, WAHRHEIT, REINHEIT, EINDEUTIGKEIT und BALANCE und sobald es deinen Körperkanal erreicht, bittest du um Ausbalancierung aller deiner Körper und aller deiner Chakren und heute ganz besonders um die Ausbalancierung deines Herzchakras. Lass das DL aufsteigen und merke, wie es dich energetisiert. Jetzt flutest du das DL über deinen Gehirnstamm ganz akribisch in beide Gehirnhälften, denn das hilft deinem Gehirn wach und fit zu sein, deine synaptischen Verbindungen werden dabei aktiviert und du kommst dadurch leichter in die höheren Bewusstseinskreise. Dann

lenkst du das DL in deine Sehnerven hinein, in dein 3. Auge, öffnest damit dein 3. Auge, das DL aktiviert auch die kleinen Kristalle in deiner Zirbeldrüse, so erweiterst du den Fokus deiner Wahrnehmung und Achtsamkeit.

Jetzt schickst du das DL hoch in dein 12. Chakra, erweitertes Selbst, du verlässt die individuelle Ebene und verbindest dich mit dem DL oben, dem Licht unserer Neddekgeschwister, die für die Erhöhung unseres Lichtquotienten in unserem Blut sorgen, mit dem großartigen Kammerton A und mit der fließenden Christusliebe. Lass dich umhüllen von der fließenden Christusliebe, die auch nichts von dir fordert, die dich einfach empfängt und umhüllt und liebt, so wie du bist. Bitte die Neddekgeschwister dafür zu sorgen, dass dein Blut leicht und flüssig fließt und mit DL durchleuchtet und durchlichtet wird.

Dann lässt du das DL von oben, der 12. Ebene bis hinunter zum Herz der Erde strömen und vom Herz der Erde nach oben bis auf die 12. Ebene, sodass ein doppelter Durchfluss entsteht. Dies ist dein einziger wahrhaftiger Inkarnationsauftrag, nämlich Geist mit Materie zu verbinden! Du kannst fühlen, wie dieser doppelte Durchstrom dich nährt, kräftigt, stabilisiert, dich in deine Präsenz bringt und dich aufrichtet.

Lass dein Bewusstsein am doppelten DL-Strahl jetzt absinken auf die Höhe deines Herzchakras und flute dein Herzchakra mit DL. Hole dir über den Kanal aus der Ebene von Quan Yin noch silber-rosa dazu – Göttliche Gnade und Göttliches Mitgefühl und weite dein Herzchakra. Pumpe es auf mit DL und mit diesem silber-rosa von Quan Yin und diese Welle der Energie schicken wir jetzt in unseren Kreis. Erlaube, dass sich unsere Energien ausbalancieren, sodass wir in die PERFEKTE WELLE hineingehen...

WUNDER-LICHT-VOLL



Maria Magdalena: Seid willkommen und gesegnet. Dies ist MM und ich begrüße euch zu dem Schulungsweg des Jahres 2016. Mit großer Freude arbeiten wir, studieren wir und erweitern wir uns zusammen mit euch, denn es ist nicht so, dass ihr nur von uns lernt, auch wir lernen von euch. Die Zeiten, in denen wir in Körpern inkarniert waren, sind in den meisten der Fälle schon länger vorbei. Ihr seid unsere StatthalterInnen in eurer Zeit und ihr habt euer Bewusstsein sehr erweitert, ihr habt viel gelernt und viel gespeichert. Versteht, erkennt und begreift, dass dies eine kollektive Arbeit ist. Das heißt, wenn eine von euch ein bestimmtes Feld sondiert hat, durchdrungen hat, begriffen und studiert hat, steht diese Energie uns allen energetisch zur Verfügung – nicht nur euch sondern auch uns, ich möchte da gar keinen Unterschied machen.

Wir haben uns besprochen und haben zumindest dieses Mal und auch die nächsten Male vor, uns um die Schulung eurer inneren Welt, eurer Befindlichkeiten, eurer Energie und eures Charakters in einem Sinne zu bemühen – es sei denn, es geschieht etwas auf der Welt, wo wir umswitchen müssen. Denn wir stellen fest, dass ihr durchaus in eurer manchmal etwas wild gewordenen Welt Schwierigkeiten habt, euch stoßt, euch verletzt, euch zurückwerfen und verunsichern lasst und euch eure Kraft, eure Ausrichtung und eure Zentriertheit durch irgendwelche Ereignisse, die in eurer Welt geschehen, rauben lasst. Das ist bedauerlich, wir fühlen hier mit euch mit. Auch wenn ihr dadurch eine Menge lernt, aber die Verletzungen müssen nicht sein. Deshalb ist dies unser Beschluss, unsere WELLE DES MITGEFÜHLS, die wir für euch ausdehnen wollen und wo wir euch behilflich sein wollen.

Die Schulung des eigenen Selbstes geht immer einher mit Selbsterkenntnis das ist klar, das wisst ihr alle, aber bei der Selbsterkenntnis geht es auch darum, dass du dir nichts vormachst, dass du bereit bist, in deinen eigenen Spiegel zu schauen, dass du den Großmut, die Kraft und die Wahrhaftigkeit hast WIRKLICH hineinzuschauen und zu sagen: *Ja gut in Ordnung, das ist eine Hürde, die ich mir selbst aufgebaut habe und ja, das ist ein Gefühl, das ich mir nicht erlaubt habe wahrzunehmen. Nur so kommst du in den Fokus der Heilung.* Um dies tun zu können hast du die Kraft eures wunderbaren großen Kollektivs und unseres gesamten Kollektivs. Das geht mit MUT, KRAFT und WAHRHAFTIGKEIT.



1. Ankerpunkt: Ölberg bei Jerusalem

https://de.wikipedia.org/wiki/%C3%96lberg_%28Jerusalem%29



Doch jetzt beginnt bitte, euch zuerst über das Kleeblatt mit unseren Energien zu verbinden, weil ihr als erstes die Heilung der Smaragdhöhle braucht. Bitte fahrt eure Triskellen aus und surft auf ihnen im GLG in die Smaragdhöhle im Ölberg bei Jerusalem hinein – ihr kennt sie aus den letzten Heilungen und ich werde euch lenken und leiten. Tankt euch sowohl grob- als auch feinstofflich mit der Smaragdlichtenergie der Heilung auf.

Zieht die Energie zu euch zurück und ankert sie.

2. Ankerpunkt: Berg Karmel (Anna)

https://de.wikipedia.org/wiki/Karmel_%28Gebirge%29

Dann geht ihr weiter in den Osten und verbindet euch über die Triskellen mit dem Garten unserer wunderbaren Großmutter Anna, mit dem frischen Wind und mit der Fähigkeit zu erkennen. Erlaubt euch, ihre weisheitsvolle Präsenz zu spüren und ihre absolute Gewissheit die sie euch schenkt, die von dem

Bewusstsein geführt und gespeist ist, dass eure Entwicklung wunderLICHTvoll voranschreitet.

Holt euch die Energie von Anna und vom Carmel zu euch an euren Platz.

3. Ankerpunkt: Rennes-le-Chateau

<https://de.wikipedia.org/wiki/Rennes-le-Ch%C3%A2teau>

Jetzt sendet ihr das Triskell bitte aus in den Süden Frankreichs nach Rennes-le-Chateau, wo ich mit meinen Schwestern eines meiner ersten Heilerzentren aufbaute. Hier geht es mir heute um die schwesterliche Gemeinschaft. Ich werde euch zu unserem Höhlensystem lenken und leiten, in dem wir arbeiteten und hier holt ihr euch die Gemeinschaftsenergie - gemeinschaftliche Heilung, gemeinschaftliches Lernen und energetischer Austausch in der Gemeinschaft.

Auch diese Energie verbindet ihr mit euch.

4. Ankerpunkt: Kathedrale in Saint-Maximin

https://de.wikipedia.org/wiki/Ste-Marie-Madeleine_%28Saint-Maximin-la-Sainte-Baume%29

Dann geht es um einen relativ neuen Ankerpunkt, der sich auch im Süden Frankreichs befindet: Saint-Maximin (nicht die Höhle in Sainte-Baume, in der ich lange Zeit lebte) sondern die große wunderbare Kathedrale mit einer ein bisschen ähnlichen Energie wie die in Chartres - sie ist auch sehr aufrichtend und sehr zentrierend. In der Krypta dieser Kathedrale wird ein Schädel verehrt, es soll der meine sein. Es ist nicht der meine, ich bin aufgestiegen ohne einen physischen Körper zu hinterlassen. Aber die Frau, der dieser Schädel gehörte ist sehr dankbar für all die Gebete, die in meinem Namen gesprochen werden.

Es geht mir hier in dieser Kirche um die KRAFT DER GEBETE die gesprochen werden und die von den Engelheerscharen in die Thronebene transportiert werden. Diese Energie „ICH BITTE UND ICH WERDE EMPFANGEN“, das ist die Grundenergie von Saint-Maximin, das ist die Grundenergie: „MEIN GEBET WIRD ERHÖRT UND WIRD IN DIE HIMMEL GELENKT UND GELEITET“. Es ist eine wirklich kraftvolle Kirche, ihr solltet euch die ruhig mal anschauen.

Diese Energie zieht ihr über das Triskell nun auch zu euch und ankert diese 4 Grundenergien in eurem System. Ihr bleibt heute genau da, wo ihr seid, genau an dem Ort, wo euer Körper jetzt sitzt und ihr ladet euer System - das heißt physisch und emotional - mit den Energien der 4 Ankerpunkte.



Nun erlaubt mir mit euch zusammen in die Schulung zu gehen.

Es geht heute um den Weg des mitfühlenden Herzens. MITGEFÜHL wird in eurer Zeit als EMPATHIE bezeichnet. Das ist absolut in Ordnung.

Was bedeutet EMPATHIE? Was bedeutet MITGEFÜHL?

Das bedeutet auf einer bewussten und auf einer tiefen Ebene zu erkennen und zu verstehen, dass es verschiedene Arten der Empathie gibt. Eure Forscher sind hier kräftig am Werk. Zu unserer Zeit war Mitgefühl einfach Mitgefühl, zu eurer Zeit wird das Ganze immer differenzierter gesehen. Einzig und allein wichtig ist, dass ihr versteht, dass es **Unterschiede im Mitgefühl** gibt:

- Es gibt einmal das, was eure Wissenschaftler als die **KOGNITIVE EMPATHIE** (das ist ein Akt des Wissens) benennen. Das bedeutet: Du als TherapeutIn **ERKENNST**, was ein anderer fühlt.
- Und es gibt die **EMOTIONALE EMPATHIE** (ein Akt des Fühlens), das ist etwas ganz anderes. Das lässt dich **FÜHLEN**, was ein anderer fühlt und weil du es fühlst, entwickelt sich in dir das Bedürfnis – das ist fast ein Automatismus – dem anderen behilflich zu sein.

Die **kognitive Empathie** ist der 1. Schritt, zur **emotionalen Empathie** bedarf es der Entwicklung und des Mutes und es hat etwas damit zu tun, wie du dich selbst wahrnehmen kannst. Je mehr du dir erlaubst, dich für deine eigene Gefühlswelt zu öffnen, desto leichter wird es dir fallen und desto selbstverständlicher wird es für dich sein, die Gefühle deiner Geschwister nicht nur zu deuten und nicht nur zu erkennen sondern auch zuzulassen, **sodass du es selbst FÜHLEN kannst, so als wärest du der andere.**

Das ist ein enorm wichtiger Schritt auf eurem Weg und auf unser aller Weg zum kosmischen Menschsein. Das bedeutet nämlich die Auflösung der Grenzen und das bedeutet das Erschließen der 5. Dimension, sodass das Ego-Ich nicht mehr wichtig ist. Es ist nicht mehr von Bedeutung, dass du es besser weißt, zu allem und jedem einen Kommentar hast oder dich erhebst oder sogar bewertest – nein, du EMPFINDEST und weil du EMPFINDEST hast du MITGEFÜHL.

Das wiederum bedeutet - und das ist deutlich sichtbar in den Herzzentren der Menschen, die auf dem Weg sind und das sind viel mehr Menschen als die der Magdalenerinnen - je ausgeprägter deine mitfühlenden Fähigkeiten sind desto besser, desto wunderbarer und desto gehaltvoller sind deine persönlichen Beziehungen, desto besser kannst du dich und auch deine Geschwister, deine Freunde und deine Familie motivieren und desto schneller lernst und erkennst du und genießt du Vertrauen.

Ja natürlich, das ist nicht unbedingt ein einfacher Weg. Versucht euch mal vorzustellen, ihr wäret ein plejadisch überfließendes Systemchen oder Teilchen. Empathie, Mitgefühl, Mitschwimmen und Mitfließen - die emotionale Empathie ist die Eigenschaft der Plejadier. Sie haben diese Energie auf der Erde verankert. Das führte natürlich dazu, dass sie oft von ihren Gefühlen weggeschwemmt wurden und sich selbst vollkommen verloren haben mit allen Auswirkungen, die dazugehören.

In der Entwicklung des menschlichen Körpers kommen dann noch zusätzlich Geschichten wie Hormone dazu. Egal in welcher Phase eurer weiblichen Entwicklung ihr euch befindet, aber wenn ihr in einer Phase seid, in der eure Hormone ein bisschen zu einer Sturmflut sich aufgetürmt haben, wie dies z.B. manchmal in den Wechseljahren entsteht, dann kann es vorkommen, dass ihr Ozeane produziert, weil ihr einfach so tief spürt, was in den Menschen, in den Tieren, in der Landschaft und um euch herum vorgeht. Üblicherweise ist das dann etwas, was andere beängstigt, was ihr dann versucht einzuschränken und was ihr dann versucht euch abzugewöhnen.

Eure Botschafterin hat sich unendlich oft entschuldigt, was Blödsinn ist. In unserer Zeit wäre sie in dieser Phase von uns an einen Ort geführt worden, wo Ruhe und Frieden ist, wo sie mit der Natur hätte sein können und wo sie lernen hätte können sich in Balance zu bringen, in Balance zu fühlen. Diese Möglichkeit habt ihr in eurer modernen Welt sehr oft nicht mehr, weshalb ich euch wirklich anraten möchte, wenn ihr in solche Entwicklungsphasen kommt: Schaut, dass ihr einen Rückzug irgendwo in einer möglichst kraftvollen Natur genießt, damit ihr euch hier stabilisieren könnt und wenn es nur für 1 Woche als eine Art Retreat ist – ein sich Zurückbesinnen auf sich selbst. Wenn man dabei ist ein Zentrum zu leiten und eine massiv bedrohende Ehekrise hat, hat man trotz schönster Natur um sich herum nicht die Möglichkeit dazu und man fühlt sich von den eigenen Meereswellen hin- und hergeschubst. So war es für sie. Aber auch das war eine Phase und auch die ging vorbei. Ich erzähle es euch, damit ihr versteht.

Es geht beim MITGEFÜHL nicht darum, dass du dich auflöst in dem, was du ERKENNST (kognitive Empathie) oder in dem, was du FÜHLST (emotionale Empathie) was andere fühlen. Es geht immer darum, dass du deine klare Zentrierung und deinen klaren Mittelpunkt hältst und dennoch dich ausdehnst und wahrnimmst. Wenn du deine Mitte verlierst, dann bist du wie ein Korke auf den Wellen der Emotionen und vielleicht genauso aufgelöst und möglicherweise genauso hilflos wie der Mensch, dem du eigentlich helfen möchtest.

Es geht also darum, diese INNERE MITTE, diese INNERE RUHE, diese INNERE GELASSENHEIT zu halten, dir dieses winzigen Kerns bewusst zu sein egal, wie stürmisch die See auch gerade sein möge. Das kannst du jederzeit erreichen. Du hältst die innere Mitte, indem du die Diamantlichtverbindung machst und dich im doppelten Durchstrom des DL mit deinem Bewusstsein in deinem Herzen zentrierst.



Heilungsübung in liebendem Mitgefühl

Ich bitte dich, dieses jetzt noch einmal kurz mit einem Atemzug zu vollziehen. Dann ziehst du dir das Triskell, das Symbol der 3fachen Göttin bitte aufrecht stehend von unter deinen Füßen in dein Herzzentrum hinein

(aufrecht stehend heißt: 2 Spiralen zeigen nach unten in Richtung Erde und eine zeigt in Richtung des Kopfes, nach oben).

Im besten Fall suchst du dir jetzt die 4 Ankerpunkte, welche auch immer dir einfallen. 4 steht für die Erde, 3 steht für den Geist, so erreichst du Stabilität und die Ankerpunkte hast du ja schon in dir. Jetzt kannst du dich ausdehnen und ich bitte euch: Ihr seid geflutet mit unzählig vielen Bildern eurer Nachrichten, erinnere dich an irgendein Bild der letzten Tage z.B. an ein verhungertes Kind in Afrika, an einen Kriegsflüchtling, an jemand, der verunfallt ist, an die Angehörigen von jemandem, der verstorben ist, was auch immer, suche dir ein Bild, eine Erinnerung aus den letzten Tagen aus...

Aus deinem Herzen heraus betrachtest du jetzt dieses Bild, an das du dich erinnerst als wäre es jetzt, in diesem Moment deine Realität. Jetzt dehnt du bitte die Wellen, die das DL und das Triskell in deinem Herzen erzeugen zu deinem Geschwister hin aus, egal ob Mensch oder Tier. In vollkommener Ruhe und Gelassenheit dehnt du deine Herzenskräfte aus und erlaubst deinen Herzenskräften zu fließen und das andere System zu durchfließen. Erlaube dir wahrzunehmen, was dein Gegenüber fühlt. Das kann zu erstaunlichen Erkenntnissen führen.

Es ist als erstes leichter zu ERKENNEN, was dein Gegenüber fühlt, dazu seid ihr alle in der Lage. Erlaube dir jetzt die Erkenntnis. Das ist noch relativ einfach. Diese Erkenntnis ziehst du jetzt in dein eigenes Herzchakra zurück und du fokussierst dich bitte auf die Energie deines Gegenübers, die jetzt in deinem Herzen ankommt. Wenn du mit deinem Herztempel und dem Herzkelch arbeitest, dann wäre es gut, die Energie quasi in den Herzkelch zu setzen, in jenen Kelch, wo die Liebe der Quelle beständig hineinfließt und dich erfüllt. Hier in dieser überfließenden Liebe der Quelle kannst du das Gefühl SPÜREN und WAHRNEHMEN, was dein Gegenüber hat und es möglicherweise auch benennen.

In all euren menschlichen mütterlichen Anteilen – egal ob ihr Männer oder Frauen seid – wird in dem Moment, wo du es FÜHLST der Impuls aufsteigen HELFEN ZU WOLLEN. Um zu helfen gibt es viele unterschiedliche Möglichkeiten. Du kannst Materie bewegen und in eine grobstoffliche Aktion gehen, das können wir jetzt natürlich nicht machen. Du bist aber MagdalenerIn, du bist KraftlenkerIn und du bist HeilerIn und weil du FÜHLST, was dein Gegenüber fühlt erkennst du, verstehst du und spürst du tief in dir, welche göttliche Qualität dein Gegenüber jetzt braucht.

MeisterheilerIn die du bist, wende dich an dein erweitertes Selbst und bitte um die Ausschüttung der göttlichen Energiefrequenz aus der Liebe der Quelle heraus, von deinen Sternengeschwistern oder von wo auch immer du diese göttliche Frequenz, die dein Gegenüber braucht herholst und was auch immer es sei – LIEBE, HEILUNG, HOFFNUNG... ankere diese Energie in deinem Herzen, lass deinen Herzkelch mit dieser neuen Energie überfließen und dann strahle sie im Namen der 3fachen Göttin, im Namen von Anna der Großmutter, Maria der Mutter Jeshuas und mir, der Geliebten des Meisters

aus zu deinem Gegenüber. Sieh, höre, spüre und fühle, wie dein Wunsch, dein Gebet und deine Energietransmission nicht nur auf deiner menschlich-irdischen Ebene voranfließt sondern auch durch das Prinzip von Saint-Maximin erhoben wird und von den Engeln in die Quelle getragen wird – dein Wunsch, deine Bitte um Verwirklichung und wie die Quelle allen Seins sich ihrerseits ausrichtet und Energie der 100 Millionen Möglichkeiten in den Bereich, in das System und in die Umwelt deines Gegenübers aussendet.



Wenn du dir kurz erlaubst zu denken dann siehst du, dass wieder ein Dreieck entstanden ist: Plus – Minus – Integrativer Punkt. Erlaube dir berührt zu sein, denn Berührung führt möglicherweise dazu, dass du beschließt, auch grobstofflich etwas zu tun. Wenn dies der Fall ist, dann tue es, doch natürlich nicht jetzt, in diesem Moment. Ich hoffe, du hast jetzt an diesem Beispiel verstanden, dass EMPATHIE und MITGEFÜHL ein AKTIVER Prozess ist. Natürlich passiert es auch sehr oft unbewusst. Je weiter du dich schulst, desto schneller kommst du in diese FÜHLENDE Schwingung, in dieses FÜHLENDE Verstehen. Der erste Akt ist immer der kognitive und der zweite ist immer der emotionale. Natürlich geht es nicht darum, dass du mitleidest, sondern dass du in eine LIEBENDE Aktion gehst.

MITGEFÜHL kann und sollte geübt werden. Ich möchte dir hier nun ein paar Anregungen geben, damit du deine Fähigkeit des MITFÜHLENDEN HERZENS auf- und ausbaust:

1. Übung für 10 – 15 Minuten

Denke dir irgendeine Geschichte aus und wenn du den Rahmen der Geschichte hast dann stelle dir vor, du bist eine Akteurin in dieser Geschichte und du stellst dir vor, wie es ist, in dieser Geschichte zu sein und wie du handeln würdest. Das macht viel Spaß und viel Freude und all die Menschen in eurer bunten Welt, die Romane schreiben machen es ganz genauso und es fördert außerdem deine Kreativität. Bitte zuvor DL-Übung und Gehirnhälften integrieren und wenn das gut läuft, kannst du zum 2. Punkt der Übung gehen.

2. Übung: Die Welt mit den Augen eines anderen sehen

Du bist z.B. unterwegs in der Stadt oder in der Arbeit und du hast ein kleines Zeitfenster, wo du üben möchtest und du suchst dir jemand aus, der gerade in deiner Welt herumsteht und den du vielleicht gar nicht kennst. Stell dir vor, in ihn hineinzuschlüpfen und die Welt mit seinen oder ihren Augen zu sehen. Wie sieht die Welt dann aus? Erlaube dir das.

Diese ersten 2 Übungen sind relativ einfach, sie gehören zur KOGNITIVEN EMPATHIE. Wenn das gut läuft, können wir in die Übung der EMOTIONALEN EMPATHIE übergehen, das heißt es geht darum, die GEFÜHLE ANDERER NACHZUVOLLZIEHEN.

3. Übung: Die Gefühle des anderen nachvollziehen

Es gibt einen guten Spruch, ein gutes Gedankenmodell, wir haben in unserer Zeit immer gesagt: „*Ich gehe gerade in den Schuhen einer anderen*“, wenn wir dabei waren, ein anderes System kennenzulernen und die Gefühle nachzuvollziehen. Dann wussten unsere Schwestern, wir lassen sie jetzt in Ruhe, weil sie in Verbindung mit einer hilfeschuchenden Person ist. Es gibt auch eine indianische Redensart: „*Urteile nie über einen anderen, bevor du nicht einen Mond lang in seinen Mokkasins (Schuhen) gegangen bist*“. Das ist genau dasselbe.

Ein guter Heiler verbringt einen Großteil seiner Zeit damit, den Hilfeschuchenden zu erkennen und zu verstehen und die Gefühle nachzuvollziehen. Das tut er natürlich nicht, indem er ihn bewertet sondern indem er nachspürt: Wie ist das Wertesystem des Hilfeschuchenden? Was empfindet der Hilfeschuchende? Was erlaubt er oder sie sich nicht zu empfinden, was meistens dann die Ursache der Dysbalance ist.



Ihr seht, dies ist ein ganz schöner Schulungsweg, ihr könnt ihn gehen, ihr könnt es in euren Alltag integrieren und ich möchte euch Mut machen, es zu tun, denn die Verbindungen zwischen euch und euren Geschwistern werden intensiver werden, euer Leben wird bunter werden, ihr werdet mehr Vertrauen genießen und dadurch in einem Sinne auch mehr Erfolg haben mit dem, was ihr tut. Es geht nicht darum, dass du permanent und dauernd in anderen Systemen herumwandelst sondern es geht darum, dass du den Fokus wechseln kannst von der zielgerichteten Schöpferin und Kraftlenkerin im Hier und Jetzt zu einem Wesen, das voller EMOTIONALER EMPATHIE ist und dadurch herausfinden kann, was fehlt.

Je mehr dir das gelingt, desto weniger wird deine Egokraft in dir es für notwendig halten dich herauszustellen, dich auf eine besondere Position zu stellen und desto weniger wirst du es auch für notwendig verspüren, den anderen mitzuteilen, was du kannst und was du weißt. Das ist nicht wichtig. Wichtig aus der Sicht der Magdalenerinnen ist: WIE GROSS IST DEIN HERZ, wie weit bist du imstande, hinter die Mauern und Barrikaden deines Gegenübers zu FÜHLEN, wie mutig bist du, dich mit deinem eigenen Schmerz und deinen eigenen Mauern zu konfrontieren, denn nur in dem Maße kannst du die Verletzung und den Schmerz im anderen spüren und demzufolge auch die Heilung initiieren. HEILUNG IST IMMER EIN GESCHENK – ein Geschenk sowohl der Erdenmutter als auch der Himmelmutter.

Bitte flute jetzt dein gesamtes System - vor allem dein Herzchakra - noch einmal mit dem Smaragdlicht aus der Smaragdhöhle im Ölberg. Ich, MM lenke dieses Smaragdlicht hinein in die Speicher deines emotionalen Selbstes und ich nütze dieses heilende Smaragdlicht, um deine Ängste und deine Zweifel und deine möglicherweise vorhandenen belastenden Erfahrungen, die du in Bezug auf Mitgefühl hattest, zu heilen. Natürlich gibt es von allem auch die Kehrseite der Medaille und die Kraft und das Verstehen von

Empathie kann natürlich auch für manipulative Zwecke missbraucht werden. Es ist ein duales Universum. Was die Machthaber des sogenannten Dritten Reiches mit ihren Reden veranstaltet haben, war Manipulation durch Empathie und deshalb haben viele von euch Angst davor.

Ihr seid LichtarbeiterInnen, MeisterheilerInnen und MagdalenerInnen und im smaragdnen Licht könnt ihr jederzeit klar erkennen, ob das euch entgegengebrachte Mitgefühl ein echtes MITGEFÜHL DES HERZENS ist oder ob es euch aus manipulativen Gründen zur Verfügung gestellt wird. So viele selbsternannte Heilige, denen ihr alle in vielen eurer Leben schon begegnet seid oder Führer von Völkern haben die Kraft des Mitgefühls benutzt, um dich zu manipulieren. Zuerst wurdest du weichgespült und dann wurdest du verschlungen mit dem Ziel, quasi als ein Zombie wiedergeboren zu werden. Doch dies gehört zu deiner unbewussten Zeit, du warst nicht in deiner Kraft, wenn dir so etwas geschehen ist.



Ich, Maria Magdalena löse hier und jetzt aus allen euren Emotionalkörpern jeglichen Missbrauch von Empathie und allen manipulativen Erfahrungen, die dein System damit gemacht hat auf und löse es aus deinem System über den Kraftfokus Saint-Maximin, über die Engelleionen des Uriels und über die unendliche Liebe unser aller Mutter Shekinah JETZT... Im Namen der Magdalenerinnen gebe ich in den Rückfluss der Energie die KLARE ERKENNTNIS hinein.

Wann auch immer dir Empathie entgegenkommt wirst du klar erkennen, ob es um LIEBENDES MITGEFÜHL geht oder darum, dass versucht wird, dich zu manipulieren und dieses lässt du nicht mehr zu, denn du bist auf dem Lichtweg, du bist LichtarbeiterIn, du bist das Licht, du bist MeisterheilerIn, du bist auf dem Weg der kosmischen Menschwerdung. **Du bist diejenige, die mit all ihrer Kraft, all ihrem Mut und all ihrem Wissen an der Veränderung des Planeten Erde im kollektiven Verband mit gleichgesinnten Seelen arbeitet. Dies ist der Auftrag, wegen dem du wieder hier auf der Erde inkarniert hast. Um diesen Auftrag vervollständigen zu können, bedarfst du des LIEBENDEN MITGEFÜHLS – deshalb ÜBE!**

Möge der frische Wind des Carmel deinen Geist inspirieren, die Kraft von Saint-Maximin und der Engel deine Gebete erhören und erhöhen. Möge die Kraft der Gemeinschaft dir verbunden sein, wohl sein und Heilung gewähren und möge das Smaragdlicht des Ölbergs dein System durchheilen.

Ich bin Maria Magdalena und ich danke dir für dein Sein und umhülle dich mit all meiner Liebe. Der Segen der 3fachen Göttin ist mit dir.
AMEN-AMEN-AMEN.



Trixa: Atme bitte tief ein und aus, spüre die Energien in dir, aber bitte achte darauf, dass du jetzt wieder ganz bei dir bist, spüre dein Herzchakra und achte auf deine Erdung, dehne dich und strecke dich und komme wieder zurück ins Hier und Jetzt.

